

PRESSEMELDUNG ZUR FACHMESSE BAU | 2023

Schwimmbecken nachhaltig sanieren

ALS FERTIGTEIL KERAMIK - IM KERN CARBONBETON

Die neuen keramischen Beckenkopf-Fertigteile von AGROB BUCHTAL haben einen Carbonbeton-Kern und sorgen bei der Sanierung von in die Jahre gekommenen Schwimmbecken für denkbar einfache und zeitsparende Bauabläufe. Das keramische Fertigbauteil bietet eine langlebige und ressourceneffiziente nachhaltige Sanierungslösung.

Carbonbeton – eine nachhaltige Lösung

In Zusammenarbeit mit dem auf den innovativen Baustoff Carbonbeton erfahrenen Ingenieur-Dienstleister CARBOCON aus Dresden entwickelte AGROB BUCHTAL eine völlig neuartige Sanierungslösung: ein komplett mit Fliesen vorgefertigter Beckenkopf mit einem Kern aus carbonbewehrtem Beton. Der Platzbedarf dieses Beckenkopfs ist minimal, weil Carbonbeton die Herstellung extrem filigraner und doch hochtragfähiger Bauteile erlaubt. Diese benötigen weniger Zement, Sand und Wasser und ermöglichen so eine deutlich verbesserte Klimabilanz. Im Gegensatz zu herkömmlichen Stahlbewehrungen sind Carbonfasern außerdem resistent gegenüber allen angreifenden Medien, sodass Bauteile aus Carbonbeton extrem robust und langlebig sind.

Vorteile der Vorfertigung

Die Vorfertigung der Beckenköpfe unter kontrollierten und qualitätsüberwachten Werkstattbedingungen ermöglicht energie- und ressourceneffiziente Produktionsprozesse und minimierte Abfallmengen – und eine Produktqualität, die auf Baustellen nicht erreichbar ist. Doch auch die Bauabläufe vor Ort sind mit den Fertigteilen wesentlich einfacher, weil komplizierte Arbeitsschritte und die Beteiligung vieler unterschiedlicher Gewerke entfallen. Außerdem verringert sich die Gesamtbauphase, weil das Schalen, Gießen und Trocknen des Ortbetons entfallen. Um die Klimabilanz weiter zu verbessern, setzen wir auf kurze Lieferwege und lassen die Fertigteile mit wiederverwendbaren Schalungen herstellen.

Beckenköpfe als Keramik-Fertigteile: einfach und schnell vor Ort montiert

Um die im Regelfall 2,5 m langen Fertigteile montieren zu können, werden zunächst die alten Beckenköpfe, egal welcher Hersteller oder Typen, aus dem Beckenrand herausgesägt. Resultat sind präzise horizontale und vertikale Schnittkanten, auf die – nach Vorbehandlung geschnittener Stahlbewehrung und

Abdichtung der Schnittfläche die neuen vorgefertigten Beckenköpfe einfach in Mörtel aufgesetzt werden. Die Lage bestehender Rinnenabläufe wird projektspezifisch eingemessen und bei der Herstellung der Fertigteile berücksichtigt. Zuletzt erfolgen die Anschlussarbeiten zum Beckenumgang (wie z. B. Kapillarsperre) und zu den Beckenfliesen. Da der Übergang zu den bestehenden Beckenfliesen –sofern diese erhalten bleiben- deutlich unter dem Wasserspiegel liegt, sind eventuelle Farbunterschiede von Fliesen und Fugen kaum wahrnehmbar, sodass Beckenkopf und Becken wie zuvor als Einheit erscheinen.

Wie wichtig die Sanierung von Freibädern auch der Bundesregierung ist, zeigt das von der Bauministerin Klara Geywitz aufgesetzte, Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Alleine aus dem Haushalt 2022 wurden 476 Mio. € an Fördermitteln vergeben. Mit den Geldern dieses Programms sollen bislang insgesamt 148 kommunale Projekte klimagerecht instandgesetzt werden – im Bereich Schwimmbäder entfällt der größte Teil der Fördersumme auf Freibäder.

3.254 Zeichen (mit Leerzeichen)

PRESSEKONTAKT

Gabriele Busse

T. +49 (0)228 391-1104

M. +49 (0)151 14976931

gabriele.busse@deutsche-steinzeug.de

www.agrob-buchtal.de